



DIE NATIONALPARK KALKALPEN ZEITSCHRIFT
Heft 40, Sommer 2002 www.kalkalpen.at € 4,-

N A T U R I M

AUFWAND



**GIFTE IN
DER NATUR**



GESUND WANDERN
*Tipps für Bewegung
in der Natur*

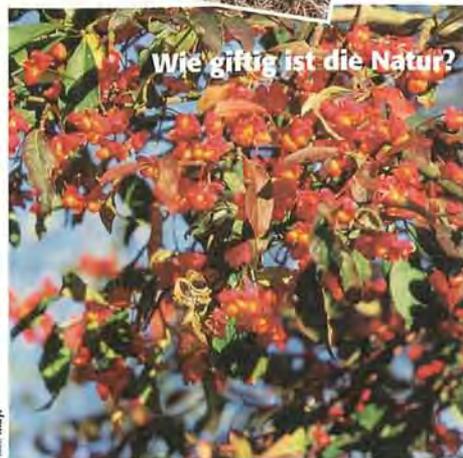


**LEBEN IM
UNTERGRUND -**
*der Nationalpark
Höhlenlaufkäfer*



Bundesministerium für
Land- und Forstwirtschaft
Umwelt und Wasserwirtschaft
Das Lebensministerium

Titelbild:
Fliegen-
pilze



Wie giftig ist die Natur?

Foto: Mayr



Gesund wandern

Foto: Sieghartsleitner



Foto: Mayr



Wollgras, Alm und
Wasserschwinde

Foto: Mayr

Nationalpark Steno	4
Impressum	5
Oft gar nicht so ungefährlich für uns Menschen	6
Natur vor der Haustür Das Außengelände des Nationalpark Zentrum Molln	10
Ein Auge auf Libellen Quelljungfern, Insekten des Jahres ..	12

Service

Forschung	14
Termine & Angebote	16
Rätselaufwind	18
Buchtipps	19

Der Nationalpark Kalkalpen lädt zum Gehen und Wandern ein ..	20
Sport in der Natur Abseits von Sportstadien und Fitness-Centern	24
Rund ums Pferd Angebote für Urlauber, Pferdebesitzer und Betriebe	26
Erlebbarer Nationalpark – Qualität ist was wert	28

Natur beobachten mit Harald Haseke	30
 Denken wie ein Pferd?	32
Eisenstraßenwirte Nudel- und Salatwochen	34
Der Nationalpark Shop	35



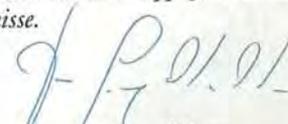
Foto: Sieghartsleitner

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Mensch und Natur gehören eng zusammen. Doch die Hektik des Berufslebens, virtuelle Erlebniswelten und der Zauber moderner Technik verstellen oft den Blick für die Schönheit und Vielfalt der Natur. Umweltbildung und die Sensibilisierung für Natur haben daher einen großen Stellenwert für den Nationalpark Kalkalpen. Im Vordergrund steht bei den geführten Touren das Naturerleben. Schüler sollen nicht zehn neue Baumarten auswendig lernen, sondern davon schwärmen, wie aufregend es im Wald oder auf der Alm sein kann. Diese Begeisterung ist die wichtigste Voraussetzung für den Erhalt unserer Natur.

Die Nationalpark Region ist mit ihrer abwechslungsreichen Landschaft, die in jeder Jahreszeit mit Besonderheiten aufwartet, für Erholung Suchende attraktiv. Das vorhandene dichte Wanderwegenetz und die vom Nationalpark entwickelten Themenwege eignen sich bestens zum Kennenlernen besonderer Pflanzen und Landschaften.

Die Zugänge zum Nationalpark Kalkalpen wie der Bodinggraben in Molln, der Bereich entlang des Hintergebirgs-Radweges oder die Almenlandschaft am Hengstpaß sind hervorragende Erholungsgebiete. Hier haben der Nationalpark Kalkalpen, die Nationalpark Forstverwaltung und die Gemeinden die entsprechende Infrastruktur für einen Besuch mit dem Rad, zu Fuß oder mit dem Pferd aufgebaut. Im Nationalpark Zentrum Molln und den Informationsstellen in Reichraming, Windischgarsten und Großraming erhalten Sie Informationen und Tipps für besondere Naturerlebnisse.


Franz Sieghartsleitner